



PRESSEMITTEILUNG

Poesie & Politik

Veranstaltungen im Rahmen des Literaturevents 2018



lunona Guruli liest „Wenn es nur Licht gäbe, bevor es dunkel wird“

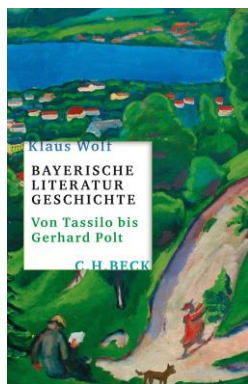
Dienstag, 16.10.2018, 20:15 Uhr

Volkach, Galerie mari·jo, Hauptstraße 32

Im Rahmen des Fachforums Georgien (16.10.2018) begrüßen wir lunona Guruli. Passend zur Vernissage der Ausstellung „Mein Bild von Georgien“ in der Galerie mari·jo liest die Autorin aus ihrem Roman „Wenn es nur Licht gäbe, bevor es dunkel wird“.

lunona Guruli schafft georgische Geschichten, die wie wundersame Filme sind und immer zu früh enden. Ein flauschigweicher Vogel, der vergessen in der Manteltasche zum Schutzpatron eines jungen Mädchens wird. Die zauberhaften Märchen des verlorenen Vaters, die der

jungen Frau in tiefster Dunkelheit beistehen. Es sind zarte Momente wie diese, voller Schmerz, Liebe und Hoffnung, die lunona Gurulis Erzählungen einer zerrissenen georgischen Jugend zum Strahlen bringen und sie zu einer der aufregendsten weiblichen Stimmen der georgischen Gegenwartsliteratur machen.



„Bayerische Literaturgeschichte“: Lesung mit Prof. Dr. Klaus Wolf

Donnerstag, 18.10.2018, 19:00 Uhr

Volkach, Barockscheune, Weinstraße 7

Eintritt: Abendkasse 5,- EUR

Prof. Dr. Klaus Wolf lehrt als Professor für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit dem Schwerpunkt Bayern an der Universität Augsburg. In der Barockscheune liest er aus seinem Buch „Bayerische Literaturgeschichte. Von Tassilo bis Gerhard Polt“ und stellt damit 1300 Jahre Geschichte der Literaturgeschichte auf dem Gebiet des heutigen Bayern vor. Die Themenvielfalt umfasst mittelalterliche Heldendichtung ebenso wie die Literatur im konfessionellen Zeitalter mit Autoren wie Hans Sachs und Schöpfungen der jüngeren Geschichte und Gegenwart von Autoren wie Felix Dahn bis hin zu Django Asül. Ein Einblick in die Kinder- und Jugendliteratur darf natürlich nicht fehlen. Es gilt, viel zu entdecken, vielem wieder zu begegnen und vielfältige Anregungen für neue Leseerlebnisse zu erhalten!

Harald Parigger liest aus „1884 – Robert Blum und die Revolution der vergessenen Demokraten“

Donnerstag, 18.10.2018, 11:15 Uhr

Schullesung Franken-Landschulheim Schloss Gaibach

1848 kam es in Deutschland zu einer Revolution! Erstmals erhoben demokratische und republikanische Kräfte im Land ihre Stimme. Als einer der Wegbereiter unserer Republik übernahm Robert Blum in den Wirren der Aufstände die Rolle des Diplomaten und Kämpfers. Aus der Sicht dieses heute fast vergessenen Demokraten zeichnet Harald Parigger ein authentisches Bild der Märzrevolution.

Dr. Harald Parigger ist Historiker und Schriftsteller. Neben Theaterstücken und Lyrik schreibt er vor allem historische Erzählungen und Kriminalromane für Jugendliche und Erwachsene. Sein Roman „Die Hexe von Zeil“ wurde von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur als „Buch des Monats“ ausgezeichnet.

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E. V.

Schelfengasse 1
97332 Volkach
Postfach 11 42
97326 Volkach
Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.fb.com/akademie.kjl
www.akademie-kjl.de
Bürozeiten: Mo, Di & Mi
9:00 - 13:00 Uhr

PRÄSIDIUM

Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gabriele von
Glasenapp, Vizepräsidentin
Ulrich Störiko-Blume,
Vizepräsident i. V.

ERWEITERTES

PRÄSIDIUM

Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Dorothea Bär, MdB
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino
Ewers
Othmar Hicking
Peter Kornell,
1. Bürgermeister Stadt Volkach
Dr. Jana Mikota
Dr. Christine Pretzl
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE

Anna Hein-Schwesinger, M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Lena van den Wyenbergh,
Projektassistentin

GEFÖRDERT VOM

Bayerischen
Staatsministerium für Wissen-
schaft und Kunst, Bundesmi-
nisterium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
von der Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Kurt und Felicitas Viermetz
Stiftung
Schwabenakademie Irsee
Kulturstiftung Irsee
dem Sparkassenverband
Mainfranken-Würzburg
der Mediengruppe
Pressedruck
& fördernden Mitgliedern

Mirjam Pressler liest „Nathan und seine Kinder“

Freitag, 19.10.2018, 8:15 Uhr

Schullesung Volkach, Mädchenrealschule

Die renommierte Kinder- und Jugendbuchautorin Mirjam Pressler liest aus ihrem Roman „Nathan und seine Kinder“ mit einer Einführung von Prof. Dr. Karin Richter.

Die Geschichte spielt in Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge um 1192: Ein junger Tempelritter rettet Recha, die Tochter des jüdischen Kaufmanns Nathan, aus dem Feuer. Daraufhin richtet Sultan Saladin die schwierigste aller Fragen an Nathan: Welche Religion ist die einzig wahre? Nathan antwortet mit dem berühmten Gleichnis von den drei Ringen – doch wird das den Sultan zufriedenstellen? Außerdem ahnt Nathan nicht, dass ihm inzwischen der christliche Patriarch von Jerusalem und ein muslimischer Hauptmann nach dem Leben trachten... Mirjam Pressler erzählt den klassischen Stoff neu – provozierend zeitgemäß, aber nicht ohne Hoffnung für ein friedliches Nebeneinander der Religionen.

Lyrrik von und mit Dr. Uwe-Michael Gutzschhahn

Freitag, 19.10.2018, 9:30 Uhr

Schullesung Münsterschwarzach, Egbert-Gymnasium

Dr. Uwe-Michael Gutzschhahn präsentiert unter dem Titel „Die Kopf steht Erde / aus den Gel-den fällt Tasch oder vom Schaffen einer schönen neuen Welt in Gedichten“ eigene Lyrik aus seinem Buch „Die Muße der Mäuse“ und der Anthologie „Sieben Ziegen fliegen durch die Nacht“. Außerdem beschäftigt er sich mit der Bedeutung von Reim und Wortgleichklang und zeigt, wie ein Gedicht auch ganz ohne Reim funktioniert. Daneben teilt Gutzschhahn Erfahrungen und Gedichte, die er bei seinen Lyrik-Workshops mit Kindern und Jugendlichen gesammelt hat.

Wie kaum ein anderer betätigt sich Dr. Uwe-Michael Gutzschhahn seit nunmehr vier Jahrzehnten in nahezu allen Feldern der Kinder- und Jugendliteratur und gilt zu Recht als eine der wichtigsten kinderliterarischen Lyrikstimmen der Gegenwart. Für sein umfassendes Werk würdigt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur ihn mit dem *Großen Preis* 2018.

Mit freundlicher Unterstützung und Förderung:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Bezirk
Unterfranken

